

Hausaufgaben für kranke Kinder!

Beitrag von „Valundriel“ vom 22. April 2011 00:54

Ehrlich gesagt habe ich keine Zeit, um dafür zu sorgen, dass kranke Kinder ihr Material bekommen.

Auf den Platz des kranken Kindes kommt in meiner Klasse ein Stein. Das signalisiert, dass jemand fehlt. Alle Arbeitsblätter werden unter den Stein gelegt. Wie das Zeug jetzt zu dem Kind kommt, kann ich nicht regeln.

Am Anfang des Schuljahres wird eine "Hausaufgaben-Liste" erstellt, da kann jeder eintragen, wer im Krankheitsfall die Hausaufgaben mitnehmen soll. Entweder die Eltern rufen direkt bei dem Kind an und bitten darum, die HA mitzubringen oder ich bekomme mit der telefonischen Krankmeldung den Hinweis "HA bitte Xy mitgeben." Das sage ich dann dem HA-Kurier. Alles Weitere regeln die Familien unter sich. Manchmal kommen auch Eltern, um das Material abzuholen.

Wer länger krank war und quasi die komplette Vorbereitung verpasst hat, muss einen Test nicht nachschreiben / mitschreiben. Wenn wir uns eine Woche lang auf eine Rechtschreibüberprüfung vorbereitet haben und dazu an Stationen gearbeitet haben, kann ich nicht verlangen, dass das kranke Kind alles zu Hause aufgearbeitet hat. Wer zwischendurch kurzzeitig fehlt, muss zu Hause nacharbeiten.

Ich kontrolliere nicht, ob das kranke Kind alles nachgeholt hat. Das kann ich ehrlich gesagt auch nicht leisten. Jederzeit können die Kinder mit Fragen kommen, aber ich kann nicht hinter allem hinterher laufen.

Das gilt übrigens alles für Klasse 3/4, bei den jüngeren Kindern muss man wahrscheinlich noch mehr Hilfestellung geben.

Wenn ich weniger Stunden unterrichten müsste und weniger Schüler in weniger Lerngruppen zu betreuen hätte, würde ich wahrscheinlich im Einzelfall anders vorgehen.